

I. Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und die Sammlungen des Vereins.

Bericht über die einundsechzigste Hauptversammlung

am 24. Juni 1906 in Ulm a. D.

Mit Freuden hatte der Verein die bei der vorjährigen Hauptversammlung in Tuttlingen ergangene Einladung des Vereins für Mathematik und Naturwissenschaften in Ulm angenommen und seine Mitglieder für den Johannisfeiertag 1906 zur Hauptversammlung nach der Stadt mit dem hochragenden Münster eingeladen. Der Umstand, daß der Versammlungstag auf einen Sonntag fiel, in Verbindung mit prächtigem Exkursionswetter, hatte zahlreiche Mitglieder aus dem Lande unter und über der Steige herbeigelockt, die sich von 10 Uhr ab zunächst in den Räumen des Gewerbemuseums zusammenfanden, wo man unter Assistenz liebenswürdiger junger Ulmerinnen, die zu Ehren der Versammlung die kleidsamen Trachten aus verschiedenen Perioden der Ulmischen Geschichte angelegt hatten, die liebevoll zusammengetragenen kulturhistorischen Schätze dieser jungen Sammlung besichtigte. Alsdann versammelte man sich in der festlich geschmückten Aula des Realgymnasiums, wo Dr. G. Leube und Kommerzienrat Schwenk eine kleine Ausstellung von Petrefakten aus dem Ulmer Gebiet, Gesteinsarten, Zementproben u. dgl., Prof. Haug und Lehrer Knödel aus Weiler eine solche von Riedpflanzen bzw. Albpflanzen aus der Umgegend veranstaltet hatten.

Um 11 Uhr eröffnete der Vorsitzende Geh. Hofrat Dr. A. Schmidt die Hauptversammlung, indem er Mitglieder und Gäste, unter denen sich auch zum ersten- und leider auch letztenmal Hofrat Dr. Max Eyth befand, herzlich begrüßte und auf die Pflege hinwies, deren sich die Naturwissenschaft von jeher in Ulm zu erfreuen habe und

die sich schon zu Anfang des 17. Jahrhunderts in der Gründung eines Ulmer „Academia naturae curiosorum“ gezeigt habe. Nach weiteren Begrüßungen seitens des Geschäftsführers Dr. Leube, der zugleich im Namen der Stadt sprach, und des Vorstands des mathematisch-naturwissenschaftlichen Vereins, Oberstudienrat Dr. Neuffer, erstattete der geschäftsführende Vorstand des Vereins, Oberstudienrat Dr. Lampert, den Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Er gedachte mit warmen Worten der während desselben durch Tod aus dem Verein geschiedenen Mitglieder, unter denen besonders Prof. Dr. Hegelmaier (Tübingen) sich durch zahlreiche in den Jahresheften veröffentlichte Arbeiten und durch letztwillige Zuwendung seines wertvollen Herbariums dauernde Verdienste um den Verein erworben hat. Von den zahlreichen Bereicherungen, welche die Vereinessammlungen erfahren haben, und deren Urhebern Redner im Namen des Vereins öffentlich dankte, wurde besonders hervorgehoben die wertvolle geologisch-paläontologische Sammlung die Präsident Dr. C. v. Baur in letzter Zeit dem Verein überwiesen hat. Nachdem sodann der Vereinskassier, Dr. C. Beck, über die Finanzen des Vereins berichtet hatte, wurde auf Vorschlag des Ausschusses Prof. a. D. Lökle (Stuttgart), der sich während der Zeit seiner 50jährigen Mitgliedschaft viele Verdienste um den Verein erworben hat, in dankbarer Anerkennung derselben zum Ehrenmitglied ernannt. Bei der darauffolgenden Wahl des Vorstandes und Ausschusses trat keine Veränderung in deren Zusammensetzung ein. Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung wurde auf Einladung von Oberreallehrer Liomin Aalen bestimmt.

In dem nunmehr beginnenden wissenschaftlichen Teil der Versammlung sprach zunächst Dr. Leube, anknüpfend an die früheren in Ulm gehaltenen Generalversammlungen (1849, 1868, 1881), über die Beteiligung der bekannteren Ulmer Naturforscher (Graf Mandelslohe, Finanzrat Eser, Apotheker Valet, Apotheker Dr. Leube d. Ältere u. a.) am Leben und an den Bestrebungen des Vereins, sowie über die Teilnahme der Ulmer an der Naturforschung überhaupt, und legte der Versammlung verschiedene aus älterer und neuerer Zeit stammende interessante Sammlungsgegenstände aus dem Ulmer Gebiet vor. Unter ihnen erregte namentlich das Castoreum des „letzten“ Bibers, der an der Donau gelebt hat, und ein mächtiger Höhlenbärenschnäbel, der neuerdings im Hohlefels bei Schelklingen gefunden worden war, die Aufmerksamkeit der Anwesenden. Sodann sprach Prof. Dr. E. Fraas über die geologischen Ergebnisse

seiner im letzten Frühjahr ausgeführten Reise nach Ägypten und Syrien (s. unten S. XLII) und gab Prof. Haug (Ulm) einen kurzen Überblick über die Veränderungen, die seit dem Erscheinen des letzten, von Prof. Mahler im Jahre 1898 zusammengestellten Verzeichnisses der Ulmer Flora im Bestand der letzteren beobachtet worden waren (s. unten S. XLV).

Der folgende Redner, Dr. H. Philipp (Karlsruhe), machte Mitteilung über die von ihm während der letzten, im April d. Js. aufgetretenen Vesuveruption an Ort und Stelle gemachten Beobachtungen und erläuterte dieselben, da die geplante Vorführung von Lichtbildern infolge technischer Schwierigkeiten unterbleiben mußte, durch zahlreiche Photogramme und Belegstücke. In dem sich anschließenden Vortrag sprach Rechnungsrat C. Regelmann (Stuttgart) über Erdbebenherde und Herdlinien in Südwestdeutschland. (Der Vortrag wird in erweiterter Form unter den Abhandlungen dieses Jahreshaftes s. unten, S. 96—176, veröffentlicht.) Nachdem zum Schluß noch Prof. Dr. Klunzinger einige empfehlende Begleitworte zu der neuerdings von W. Wolterstorf redigierten, in einer größeren Anzahl zur Verteilung gelangten „Wochenschrift für Aquarien- und Terrarienkunde“ gesprochen hatte, in deren letzten Nummern u. a. die Veröffentlichung des zoologischen Tagebuchs unseres ehemaligen verdienstvollen Mitglieds, des verstorbenen Winnender Psychiaters und Naturforschers Dr. E. v. Zeller begonnen wurde, schloß der Vorsitzende die Hauptversammlung, an die sich ein gemeinschaftliches, durch ernste und launige Trinksprüche gewürztes Mahl im Saalbau anschloß.

Um 5 Uhr hatten die Versammlungsteilnehmer — wie vor 25 Jahren — Gelegenheit, im Münster dem bekannten Foucaultschen Pendelversuch zum Beweis der Erdumdrehung beizuwohnen, der durch Prof. Sauter (Ulm) in längerem Vortrag erläutert und in exakter Weise zur Ausführung gebracht wurde. (Vergl. darüber auch diese Jahreshäfte, 60. Jahrg. 1904. S. CVII.) Im Anschluß an diese Darbietung erfreute Prof. Graf die Besucher durch sein bekanntes musterhaftes Orgelspiel.

Der folgende Tag war zwei Exkursionen gewidmet, von denen die erste morgens zu der berühmten paläolithischen Wohnstätte, dem von O. Fraas eingehend untersuchten Hohlefels bei Schelklingen führte. Dank dem Entgegenkommen von Dr. Hartung und Direktor Wigand vom Schelklinger Zementwerk war es den Besuchern ermöglicht, die Höhle bei trefflicher Beleuchtung zu be-

sichtigen und aus den neuerdings dort gemachten Funden, unter denen der oben bereits erwähnte Höhlenbärenschnädel mit schwerer, von Menschenhand herrührender Verwundung besonders bemerkenswert ist, den Charakter der Höhle als menschlicher Wohnstätte kennen zu lernen. Die Nachmittagsexkursion führte nach Senden, von wo aus man auf den von Baurat Angele in dankenswertester Weise zur Verfügung gestellten Kähnen unter Führung von Lehrer Mangold (Ulm) die Tertiäraufschlüsse bei Oberkirchberg besuchte und die Flora der dortigen Wälder studierte, bis eine flotte Kahnfahrt auf der hochgehenden Iller die Teilnehmer zurück nach Ulm und die Versammlung zu einem schönen Abschluß brachte.

Wahl des Vorstands und des Ausschusses.

Es wurden gewählt:

als erster Vorstand:

Geh. Hofrat Prof. Dr. A. Schmidt (Stuttgart),

als zweiter Vorstand:

Oberstudienrat Dr. K. Lampert (Stuttgart).

Im Ausschuß verbleiben die für die Vereinsjahre 1905/1907 gewählten Herren:

Prof. Dr. W. Gmelin (Stuttgart),

Prof. Dr. P. v. Grütznern (Tübingen),

Prof. Dr. K. v. Hell (Stuttgart),

Prof. Dr. O. Kirchner (Hohenheim),

Prof. Dr. E. Müller (Stuttgart).

r r:-

Für die Vereinsjahre 1906/1908 wurden wiedergewählt die Herren:

Dr. C. Beck (Stuttgart),

Forstdirektor Dr. F. v. Graner (Stuttgart),

Prof. a. D. Dr. C. B. Klunzinger (Stuttgart),

Prof. Dr. A. Sauer (Stuttgart),

Direktor Prof. Dr. M. Sußdorf (Stuttgart).

Außerdem gehören dem Ausschuß an

als Konservator der zoologischen Sammlung:

Oberstudienrat Dr. K. Lampert (Stuttgart),

als Konservator der botanischen Sammlung:

Prof. J. Eichler (Stuttgart),

als Konservator der mineralogisch-paläontologischen Sammlung:

Prof. Dr. E. Fraas (Stuttgart),

als Vorstand des Schwarzwälder Zweigvereins:

Prof. Dr. F. Blochmann (Tübingen),

als Vorstand des Oberschwäbischen Zweigvereins:

Fabrikant Fr. Krauß (Ravensburg).

Vom Ausschuß wurden gewählt:

als Schriftführer: Prof. Dr. E. Fraas und Prof. Dr. C. B. Klunzinger;

als Bibliothekar: Prof. J. Eichler,

als Rechnungsführer: Dr. C. Beck;

als Rechnungsprüfer: Hofrat Ch. Cleßler (Stuttgart).

Beteiligung des Vereins an der 78. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

In der Zeit vom 16.—22. September 1906 fand in Stuttgart die 78. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte statt, in deren weiterem Ausschuß auch unser Verein durch seinen I. Vorstand Geh. Hofrat Dr. A. Schmidt vertreten war. Da der letztere während der Versammlung selbst nicht in Stuttgart anwesend war, so wurden die Grüße des Vereins bei der 1. Allgemeinen Versammlung am 17. September durch den II. Vorstand, O.-St.-R. Dr. Lampert, überbracht, worüber wir der „Schwäb. Kronik“ vom gleichen Tag folgendes entnehmen:

Oberstudienrat Dr. Lampert überbrachte den Willkommgruß des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, den man wohl als Vertreter der naturwissenschaftlichen Bestrebungen in Württemberg bezeichnen dürfe. Seit Jahrhunderten haben die Naturwissenschaften in Württemberg warme Freunde gefunden. Von BAUHN an, den man heute mit Ehren nenne, habe die scientia amabilis unter den Württembergern tüchtige Jünger gezählt; an der hohen Karlsschule war eine eigene Lehrkraft für Elektrizität, und Anatomie lehrte KIELMEYER, als dessen Schüler CUVIER sich selbst bezeichnete. Weit über Württembergs Grenzen hinaus drang die Kunde von dem merkwürdigen Fund riesiger Mammutreste bei Cannstatt, die GOETHE'S Aufmerksamkeit erregten und ihn den Wunsch aussprechen ließen, für sein Museum etwas von den Cannstatter Seltenheiten zu erhalten. So sei der Boden gut vorbereitet gewesen für die Pflege der Naturwissenschaften, eine Aufgabe, der sich seit nunmehr 6 Jahrzehnten der Verein, in Deutschland einer der ältesten Vereine dieser Richtung, unterzieht. In Wanderversammlungen, in

regem persönlichen Verkehr der Mitglieder unter sich, im Zusammenfassen aller naturwissenschaftlichen Kräfte des Landes sei es dem Verein geglückt, die Liebe zu den beschreibenden Naturwissenschaften und das Verständnis hierfür in weiteste Schichten des Volkes zu tragen. Bei den geplanten Ausflügen werde sich den Naturforschern Gelegenheit bieten, sich selbst hiervon zu überzeugen. Namens der gesamten naturwissenschaftlichen Kreise Württembergs rufe er der Versammlung ein herzliches Glückauf zu.

In seiner Entgegnung sprach der Vorsitzende der Naturforscherversammlung Geh.-Rat Prof. Dr. Chun-Leipzig besonderen Dank aus den Vertretern der ärztlichen und naturwissenschaftlichen Vereine. „die besonderen Wert haben in einem Lande, das gewissermaßen eine aufgeschlagene Bibel der Natur sei“.

Um die Naturforscherversammlung, an der auch zahlreiche Vereinsmitglieder sich als Teilnehmer, Mitglieder, Einführende und Redner beteiligten, würdig zu ehren, wurde gemäß einem Ausschlußbeschluß vom 15. Juni von unserem Verein in Gemeinschaft mit dem Stuttgarter ärztlichen Verein und dem Brunnenverein Cannstatt, unter Mitwirkung des Stuttgarter Liederkranzes im Cannstatter Kurgarten ein Gartenfest veranstaltet, zu welchem die Mitglieder und Teilnehmer der Naturforscherversammlung, sowie die Mitglieder der gastgebenden Vereine unentgeltlichen Zutritt hatten. Die für diese Veranstaltung erforderlichen, nicht unerheblichen Mittel wurden durch freiwillige Beiträge seitens der Mitglieder der veranstaltenden Vereine, insbesondere derjenigen, die ihren Wohnsitz im Bezirk Stuttgart haben, aufgebracht.

Es möge rühmend hervorgehoben werden, daß auch die Mitglieder unseres Vereins sich zahlreich und tatkräftig an dem Zustandekommen dieses Festes beteiligten; daß leider aber der Erfolg des schönen Planes dem entgegengebrachten guten Willen und den Bemühungen der Veranstalter nicht durchaus entsprach, möge folgender der „Schwäb. Kronik“ vom 18. September 1906 entnommener Bericht zeigen:

Bänglich schauten am Montag vom Morgen an die Veranstalter des Festes und viele, die daran teilzunehmen gedachten, nach dem Himmel, der ein gar bedrohliches Gesicht zeigte. Sonnenblicke belebten die Hoffnung auf ein Gelingen des schön geplanten Festabends, Regenschauer wollten es manchem schon als undurchführbar erscheinen lassen. Da hellte sich zum Abend das Wetter auf, und Scharen von Festgästen zogen dem Kursaal zu, wo der Stuttgarter

ärztliche Verein und der Verein für vaterländische Naturkunde ein Gartenfest veranstaltet hatten, zu dem der Brunnenverein Cannstatt die Kuranlagen und die Kurmusik zur Verfügung stellte. Trotz der Kühle des Abends mischten sich helle Gewänder der Damen in die festlichen Scharen. Der Kursaal bot ein feenhaftes Bild, als mit einem Schlag die tausend Glühlichter aufleuchteten, die in Gewinden über dem Garten hinschwebten, während über ihnen große elektrische Lampen ihr mildes Licht ausgossen und neben ihnen das gedämpftere Licht der farbigen Lampions Farbe in das Bild brachten. Zu Hunderten und Aberhunderten brannten kleine Lämpchen in allen Ecken, an allen Wegen, ihre Linien licht hervorhebend, an den Felsen überall, wo eine Höhlung Raum für die kleine Lichtschale bot. Während unten im ebenen Garten ein Lichtermeer flutete, wie eine Huldigung des Lichtes an die Naturforscher, die der Natur diese Fülle des Lichtes abgerungen haben, glitzerten den Berghang empor die kleinen Flämmchen. Reizvoll war die Beleuchtung der Laubgänge, in deren Duster die weißen und roten Lampions leuchteten, ohne mit ihrem gedämpften Schein dem Dunkel der Gänge ihren heimeligen Charakter zu nehmen. Und einzelne der roten Ballons hingen gar droben in den hohen Gipfeln der Bäume. Erwartungsvoll und festfreudig wogten die Hunderte der Teilnehmer durch den Garten und die Wege den Berg hinan, während unten das verstärkte Kurorchester unter Musikdirektor Rückbeils Leitung, oben auf der Höhe die Stork'sche Kapelle (Inf.-Rgt. Kaiser Friedrich) die ersten Nummern ihres gewählten Programms begannen. Die künstlerische Darbietung des Abends fand dankenswerte Bereicherung durch die Liedervorträge des Stuttgarter Liederkränzes, der unter Leitung seines Chormeisters Prof. Förstler auch bei dieser Gelegenheit wieder seine Sängerschar und seine Sangeskunst in den Dienst des in der Stadt bereiteten Festes stellte. Das erste Lied war verklungen, frisch, hell durch den Garten klingend, „Deutscher Wahlspruch“. Dichter und dichter wird der Kreis der Festgäste um die Sängerbühne, um dem schönen Gesang zu lauschen, der nun so sachte einsetzt mit dem „Hochamt im Wald“: „Wie ist's im Wald so kirchenstill“. Manche bewunderten die tiefen Bässe, die feinen Tenöre. Noch ein Lied: „Am Ammersee“. „Die Wasser rauschen am Ammersee“, singt im 3. Vers leise der Chor. Und schon fängt's an, mit schweren Tropfen, plötzlich fast in tüchtigem Platzregen. Und alles flüchtet unter ein schützendes Obdach, unter einen dicht-belaubten Baum. Andere harrten aus, mit oder ohne Schirm. Man

half sich so gut es ging, und wenn's auch nicht anders ging, als daß das feine Jäckchen flugs umgekehrt werden mußte. Es war auch so schön, denn es war auf Seide gearbeitet. Das Fest schien rettungslos ein allzu frühzeitiges Ende gefunden zu haben. Die Flämmchen in den Lampions, in den Paraffinschälchen erloschen. Nur die elektrischen Lichter erhellten, unempfindlich gegen die Unbill des Wetters, den verlassenen Garten.

Da ein Trompetenstoß! Das Feuerwerk soll beginnen. Schon steigt die Signalarakete leuchtend in die Höhe. Also doch! Trotzdem der Regen weiter rieselt. Die Mutigen steigen auf die Höhe, durch die dunklen Gänge, die da und dort ein Lichtlein erhelle, das sich unter einem schützenden Felsen durchgerettet hat. Und wer hinaufstieg auf den Plan, wo Meister Weiffenbach sein Kunstfeuerwerk bereitgestellt hatte, wurde reichlich entschädigt für den Gang und das Ausharren im Regen. Glanzvoll stiegen die Raketen auf und warfen von oben ihre farbigen Sterne verschwenderisch aus der Höhe. Lustig knatterten in der Regenuft die Frösche. Leuchtend, blendend sprühten die Feuerräder und die Feuergarben in buntem Schein. Nur der Äskulap, dessen Gestalt in Lichtlinien gezeichnet erscheinen sollte, wollte nicht recht erkenntlich sein. Es war ihm auch nicht weiter zu verübeln, daß er sich nicht recht herausraute bei dem Wetter. Außerordentlich reizvoll war der Schluß des prächtigen Schauspiels. An allen Ecken im Wald lohten farbige Leuchfeuer auf und der Rauchdunst schimmerte in buntem Schein — ein Märchenbild im nächtlichen Wald. Mutig spielte oben die Stork'sche Kapelle weiter. Auch zum Feuerwerk: Wie Siegfried das Schwert schmiedet, daß die Funken stoben. Ahnungsvoll hatte die Rückbeil'sche Kapelle, solange es noch schön Wetter war, unten im Garten den „Feuerzauber“ gespielt. So hatten die, die sich nicht hinaufgewagt hatten, auch ihren Feuerzauber gehabt. Mit den letzten Raketenwürfen, dem letzten Sternenregen, den letzten dumpfen Schlägen hörte der Regen auf, und die Aussicht auf den Platz, wo die Feuerräder und Raketenständer standen, bisher vielen durch viel Regenschirme verdeckt, wurde, leider etwas zu spät, frei und offen. Geblendet vom Licht, das hier in verschwenderischer Fülle in allen Farben sprühte, stiegen wir durch die im nächtigen Dunkel liegenden Laubgänge hinab. Da und dort noch ein Lichtlein, das tapfer aushielt unter seinem Felsendächlein. Und als ob sie zeigen wollten, daß sie auch noch da seien, nicht nur die vergänglich funkelnde Sternenpracht des Feuerwerkskünstlers, erschienen erst

schüchtern, dann leuchtend die Sterne des Himmels. Sie konnten das schön geplante, verheißungsvoll begonnene Werk nicht mehr retten. Wohl saßen noch manche der Gäste, gute Freunde und liebenswürdige Frauen, im leerer und leerer werdenden Kursaal, und Stork's Kapelle suchte noch mit munteren Weisen Stimmung zu machen. Die Festgäste aber waren meistens in Scharen unter ein schützendes Obdach, ins gemütliche Quartier abgezogen. Dem Himmel gegenüber sind auch die sorgfältigsten Veranstalter und liebenswürdigsten Festgeber machtlos.

Beilage der Mitteilungen des K. württ. Geologischen Landesamts zu den Jahreshften.

Infolge eines vom Vereinsvorstand am 23. Oktober 1906 mit dem K. württ. Statistischen Landesamt abgeschlossenen, vom K. Finanzministerium am 8. November 1906 genehmigten Übereinkommens werden künftighin die wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Geologischen Landesanstalt unter dem Titel: „Mitteilungen der geologischen Abteilung des K. württembergischen Statistischen Landesamts, herausgegeben von dem K. württ. Statistischen Landesamt“ in gleicher Ausstattung wie diese Jahreshfte auch als Beilage zu den letzteren erscheinen. Der Verein hat hierfür der genannten Anstalt die Selbstkosten für Papier, Druck, Umschlag und Hften zu ersetzen.

Verzeichnis der Zugänge zu den Vereinsammlungen.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Oberstudienrat Dr. Lampert.)

Säugetiere.

Wanderratte, *Mus norvegicus* ERXL., weiße Varietät, Friedrichshafen, 28. Mai 1906.

Hausratte, *Mus rattus* L., Kimmichweiler bei Eßlingen am 28. März 1907 im Wald 300 m von bewohnter Ortschaft geschossen, von Herrn stud. med. A. Walcher, Stuttgart.

Dieser interessante Fund beweist, daß die Hausratte an einsam gelegenen Orten noch nicht völlig verschwunden ist. 1898 wurde ein Exemplar von Herrn Prof. Dr. G. Jäger von Landhaus Karesberg bei Welzheim, voriges Jahr ein solches von Herrn Dr. Stoll aus Sulzbach a. M. eingesandt. (Vergl. Jahreshfte Bd. 55 S. VIII und Bd. 61 S. XIII.)

Vögel.

- Bergente, *Fuligula marila* L. ♂, Enzweihingen, 12. Februar 1907,
von Herrn F. Bergmiller, Stuttgart.
Grauammer, *Miliaria miliaria* L. ♀, Zuffenhausen, 14. Februar 1907,
von Herrn Präparator Ch. Merkle, Stuttgart.
Bergfink, *Fringilla montifringilla* L., Eltingen bei Leonberg, 3. Jan. 1907.
Auch dieses Jahr wurden wieder Bergfinken häufig beobachtet,
wenn auch, wie es scheint, nicht in so großer Zahl, wie im ver-
gangenen Jahr. (Vergl. Jahreshefte 1906. S. IX.)

Insekten.

Coleoptera.

- Biologie von *Heterocerus laevigatus* KIESENW., Feuerbacher See,
von Prof. Dr. Klunzinger.
Stamm einer Esche mit *Hylesinus fraxini* F.,
von Oberförster Holland, Heimerdingen.
Gracilia minuta F., mit Fraßstücken in einem Weidenkorb,
von A. von der Trappen, Stuttgart.
Larven von *Osmoderma cremita* SCOP., Tamm bei Asperg,
von Pfarrer Herwig.

Lepidoptera.

- Lycæna bellargus* ROTT. ab. *ceronus* ESP. ♀,
von Lithograph Widmaier, Stuttgart.
Dilina tiliae L.
von Oberlehrer Ch. Löffler, Heidenheim.
Aglia tau L. ab. *lugens* STANDE., Stuttgart,
Erebii melas HERBST ♀, Stuttgart,
Araschnia levana L., Stuttgart,
Euchelia jacobacae L., albinotische Form, Stuttgart,
Melitæa spec., Varietät, Stuttgart,
von Kaufmann A. Bubeck, Stuttgart.
Triphosa sabaudiata DUP. ♂ ♀ | Dreieingangshöhle auf dem Rosenstein,
" *dubitata* L. ♂ ♀ |
von Goldarbeiter Fr. Spanej, Gmünd.
Raupen von *Arctia aulica* L.
von Uhrenmacher Vetter, Gmünd.

Orthoptera.

- 16 Stück Libellen aus Württemberg
von Ingenieur Fr. Rauscher, Stuttgart.
Verschiedene Libellen aus der Umgebung von Stuttgart
von Gymnasiast Finckh, Stuttgart.
Außerdem eine größere Zahl von Insekten und biologischem Material,
gesammelt auf Exkursionen in der Umgebung von Stuttgart und
im Schwarzwald
von Prof. Dr. Klunzinger, Stuttgart.

Wie im vorigen Jahr wurde auch in diesem die Württemberger Sammlung des Naturalienkabinetts um eine große Zahl, teils als Geschenk erhaltener, teils durch Kauf erworbener, dem Naturalienkabinetts gehöriger, zoologischer Objekte vermehrt, welche wie bisher auch im gleichen Saal, wie die Sammlung des Vereins ihre Aufstellung gefunden haben, mit dieser zusammen die „vaterländische Sammlung“ bildend.

Es dürfte für die Vereinsmitglieder von Interesse sein, von einigen besonders bemerkenswerten Bereicherungen dieser vaterländischen Sammlung Kenntnis zu erhalten.

Durch die gütige Vermittlung von Herrn Oberförster Huß in Obertal wurde aus diesem Gebiet, in welchem der Kreuzotterfang systematisch und mit großem Erfolg betrieben wird, eine größere Anzahl Kreuzottern eingeschickt; die schönsten Exemplare, welche zugleich ein gutes Demonstrationsmaterial der verschiedenartigen Färbung der Kreuzotter bilden, wurden aufbewahrt, die andern zur Abgabe an Schulen bestimmt. Auch von Weilheim u. T. wurden durch Herrn Oberförster Häußler Kreuzottern eingeschickt, darunter auch die schwarze Abart *prester*.

Die Fischsammlung wurde vermehrt durch ein interessantes Exemplar eines Hechtes, der einen kleineren Genossen der gleichen Art verschlungen hatte und daran erstickt war; das Präparat wurde von Herrn Fischmeister Armbruster in Tübingen übergeben.

Die Molluskensammlung wurde wiederum ganz bedeutend vermehrt durch Herrn Mittelschullehrer Geyer, der seine systematischen Aufsammlungen und Untersuchungen im Jura und Muschelkalkgebiet mit großem Erfolg fortsetzte. Aus der großen Ausbeute, die 60 Arten in fast durchweg großer Individuenzahl umfaßt, erwiesen sich als neu für Württemberg: *Helix (Vallonia) excentrica* STERKI, von verschiedenen Fundorten der Alb; *Helix (Vallonia) costata* MÜLL. var. *helvetica* STERKI, ebenfalls von der Alb; *Pupa (Edentulina) Helleri* CLESS. von verschiedenen Fundorten der Alb und des Jagstgebietes; *Planorbis (Gyrorbis) vorticulus* v. MART. von Algershofen.

Größere Aufsammlungen der verschiedensten Tiere wurden in Schussenried und Umgebung gemacht von Herrn Dr. Strand, und Insekten wie Mikrofauna wurden vielfach von den Beamten des Naturalienkabinetts gesammelt.

B. Botanische Sammlung.

(Konservator: Prof. J. Eichler.)

Eine Sammlung von Pflanzen aus der Gegend von Baiersbronn und Klosterreichenbach, darunter:

Asplenium alpestre METT., Roßbühl,

„ *viride* HUDSON, Obertal,

Lycopodium inundatum L., Buhlbachsee,

Potamogeton fluitans ROTH, Elbachsee,

Triodia decumbens P. B., Ruhestein,

Eriophorum polystachyum L., Rotmurgtal,

Juncus acutiflorus EHRH., Rotmurgtal,

Juncus filiformis L., Roßbühl,
Thesium pratense EURH., Obertal,
Stellaria glauca WITHERING, Obertal,
Trifolium hybridum L., Obertal (forstlich angebaut und verwildert),
Polygala serpyllacea WEIHE, Obertal,
Viola canina β . *lucorum* RCHR., Klosterreichenbach,
Peucedanum palustre MOENCH, Huzenbacher See,
Melampyrum silvaticum L., Rotmurgtal,
Mulgedium alpinum CASS., „
 von Herrn Forstassessor Feucht-Stuttgart.

C. Mineralogisch-paläontologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. E. Fraas.)

Als Geschenke:

a) Mineralien und Gesteine:

Gediegen Silber von Grube Esperanza, El Oro, Mexico; Kiesgang mit Bleiglanz, Fahlerz etc. von Parrat (Durango). Mexico; Bleiglanz von Parrat (Durango), Mexico,
 von Herrn Geh. Hofrat Dr. A. Schmidt-Stuttgart.

Glas, Asche, Lapilli, Salmiak und Einschlüsse im Trachyttuff vom Vesuv (Eruption April 1906),
 von Herrn Dr. C. Beck-Stuttgart.

b) Petrefakten:

Trichasteropsis Weissmanni aus dem Muschelkalk von Münster a. N.,
 von Herrn Realschullehrer Schwenger.

Archaeozonites sp. und Libellenlarven aus dem Miocän des Randecker Maars; *Clupea lanceolata* aus Tertiär von Unterkirchberg; *Ammonites serpentinus* aus Lias ϵ von Holzmaden; *Ammonites Frischlini* aus Weiß-Jura γ von Fridlingen und *Equus adamiticus* aus Diluvium von Münster a. N.,
 von Herrn Prof. Dr. E. Fraas-Stuttgart.

Myalina Blezingeri E. PHIL. aus Trochitenkalk von Crailsheim (Orig.); *Neritaria acquirescens* KOK. aus Haupt-Muschelkalk von Crailsheim (Orig.); *Mastodonsaurus giganteus* JAEG. (Atlas u. Brustplatte), *Mastodonsaurus* sp. (seitl. u. mittl. Brustplatte), *Mastodonsaurus granulosus* (Unterkiefer, Dentale, Brustplatten, Rumpfwirbel, Palatinum), *Labyrinthodon* sp. (r. seitl. Brustplatte) [sämtl. Originale] aus dem Muschelkalkbonebed von Crailsheim,
 von Herrn Hofrat R. Blezinger-Crailsheim.

Mastodonsaurus sp. (Kiefer) aus der Lettenkohle von Hall,
 von Herrn Lehrer H. Schuster-Stuttgart.

Ammonites amaltheus (krank) aus Lias δ von Kirchheim u. T.,
 von Herrn Hausvater Thumm-Kirchheim u. T.

- Ammonites procerus*, *Ammonites Ymir* und *Ammonites linguiferus* aus Braun-Jura ϵ von Svinitza (Eisernes Tor),
von Herrn Mittelschullehrer Geyer-Stuttgart.
- Ophiura* sp. aus Rhät von Nürtingen, *Ammonites Algoicianus* aus mittlerem Lias von Hindelang, *Spiriferina verrucosa*, *Rhynchonella belemnitica* und *Terebratula punctata* aus unterem Lias von der Ochsenalp bei Hindelang,
von Herrn Dr. C. Beck-Stuttgart.
- Trigonodus Keuperinus* aus Keuper (Lehrbergstufe) von Gaildorf,
von Herrn Forstamtmann Dr. K. Rau-Schussenried.
- Lima (Ctenostreon)* sp. aus Weiß-Jura ϵ von Nattheim,
von Herrn Apotheker Huß-Gmünd.
- Glyphea jurensis* aus Weiß-Jura ζ und *Glyphea Dieltleni* aus Weiß-Jura δ von Amstetten (beides Originale zu diesem Band der Jahreshefte);
Phragmites sp. aus Unter-Miocän von Thailfingen bei Ulm;
Patula globosa und *Megalomastoma Dieltleni* aus Oligocän vom Örlinger Tal und Eselsberg bei Ulm,
von Herrn Oberstabsarzt Dr. Dietlen-Stuttgart.
- Verschiedene Petrefakten aus dem Wellendolomit von Ingelfingen (Oberamt Künzelsau),
von Herrn Schullehrer Fr. Hermann-Kocherstetten.
- Pentacrinus cf. tuberculatus* (Krone) aus Lias α von Wäscheneuren;
Oncyites sp. aus Weiß-Jura α vom Hohenstaufen,
von Herrn Oberförster Reuß-Lorch.
- Ursus cafr. subfossilis* MIDD., Schädel mit Verletzung, Hohlenfels,
von Herrn Dr. Hartung in Schelklingen.

D. Bibliothek.

(Bibliothekar: Prof. J. Eichler.)

Zuwachs vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906.

a. Durch Geschenk und Kauf.

Durch Schenkung von Büchern etc. haben sich folgende Mitglieder und Freunde des Vereins um denselben verdient gemacht: Bing, Kommerzienrat in Nürnberg; Blanck, Dr. E., in Kaiserslautern; Braun, Dr. K., in Amani (Ostafrika); Fraas, Prof. Dr. E., in Stuttgart; Frank, Dr. ing. H., in Ulm; Hein, Dr. W., in München; Hesse, Hofrat Dr. O. in Feuerbach; Jäger, Prof. Dr. G., in Stuttgart; Janet, Charles in Paris; Kirchner, Prof. Dr. O., in Hohenheim; Klunzinger, Prof. a. D. Dr. C. B., in Stuttgart; Koehne, Dr. W., in Erlangen; Lampert, Oberstudienrat Dr. K., in Stuttgart; Lutz, Dr. K. G., in Stuttgart; Mc. Gregor, Dr. J. H., in New York; Pfizenmayer, E., in St. Petersburg; Pöverlein, H., Bezirksamtsassessor in Ludwigshafen; Regelmann, C., Rechnungsrat in Stuttgart; Schips, K., Pfarrer und Schulinspektor in Schloß Neresheim; Schmidt, Geh. Hofrat Dr. A., in Stuttgart; Schütze, Dr. E., in Stuttgart; Wundt, W., Oberbaurat in Stuttgart.

I. Zeitschriften, Gesellschaftsschriften etc.

- Aus der Heimat. Organ des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. Herausgegeben von Dr. K. G. Lutz. 19. Jahrg. 1906. (Lutz.)
- Chicago. John Crerar library: Annual report for 1905.
- Dresden. Genossenschaft »Flora«, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau: Sitzungsber. u. Abhandl. N. F. 9. Jahrg. 1904/05.
- Eclogae geologicae Helvetiae. Mitteilungen der schweizerischen geologischen Gesellschaft. Vol. VIII, 6 und Vol. IX, 1. (Kauf.)
- Magdeburg. Museum für Natur- und Heimatkunde: Abhandlungen und Berichte. Bd. I Heft 1 (1905).
- Oberrheinischer geologischer Verein: Ber. über die 38. Versammlung zu Konstanz. (1906.)
- Vegesack. Verein für Naturkunde für Vegesack und Umgegend: Mitteilungen No. 4 für 1905.
- Württembergischer Verein für Handelsgeographie und Förderung Deutscher Interessen im Ausland: Jahresberichte XX—XXIII, 1901/04 (1905).
- Zoologischer Beobachter (Zool. Garten). Jahrg. 47, 1906.
- Verschiedene ältere Jahrgänge dieser Jahreshefte. (Frank, Tübinger Universitätsbibliothek.)

II. Schriften allgemein-naturwissenschaftlichen Inhalts.

- Klunzinger, C. B., Ergebnisse der neueren Bodenseeforschungen. Stuttgart 1906. (Klunzinger.)
- Natur und Staat, Beiträge zur naturwissenschaftlichen Gesellschaftslehre.
Bd. VIII. Methner, A., Organismen und Staaten. Jena 1906. (Fraas i. A. der Preiskommission.)

III. Zoologie, Anatomie.

- Hein, W., Zur Biologie der Forellenbrut. 1906. (Hein.)
- Klunzinger, C. B., Über einige eigentümlich gefärbte und gezeichnete, besonders melanische Grasfrösche. Frankfurt a. M. 1906. (Klunzinger.)
- Lampert, K., Das Tierreich. I. Säugetiere. Leipzig 1906. (Lampert.)
- Schips, K., Einige Schädelmessungen an schwachsinnigen Knaben. 1906. (Schips.)

IIIa. Insekten und Arachniden.

- Janet, Charles, Observations sur les Fourmis. Limoges 1904. (Janet.)
— Anatomie de la tête du *Lasius niger*. Limoges 1905. (Janet.)
- Klunzinger, C. B., Über einen Schlammkäfer (*Heterocerus*) und seine Entwicklung in einem Puppengehäuse. 1906. (Klunzinger.)
— Über Schlammkulturen im allgemeinen und eigentümliche Schlammgebilde durch einen limnikolen Oligochäten insbesondere. 1906. (Klunzinger.)

- Klunzinger, Über die Samenträger von *Triton alpestris*. 1906. (Klunzinger.)
 — Über einige Ergebnisse meiner Arbeiten über die Spitz- und Spitz-
 mundkrabben des Roten Meeres. 1906. (Klunzinger.)

IV. Botanik.

- Braun, K., Eine Erkrankung der Sisalagaven im Bezirk Tanga. 1905. (Braun.)
 — Die Sansevieren von Deutsch-Ostafrika. 1905. (Braun.)
 Hesse, O., Beitrag zur Kenntnis der Flechten und ihrer charakteristi-
 schen Bestandteile. 10. Mitteilung. 1906. (Hesse.)
 Kirchner, O., Die Krankheiten und Beschädigungen unserer land-
 wirtschaftlichen Kulturpflanzen. Stuttgart 1906. (Kirchner.)
 Müller, Otto, Bacillariaceen aus dem Nyassalande und einigen be-
 nachbarten Gebieten. 3. Folge. 1905. (Wundt.)
 Pöeverlein, H., Beiträge zur Flora der bayerischen Pfalz. 1905. (Pöeverlein.)
 — Über den Formenkreis der *Carlina vulgaris* L. 1905. (Pöeverlein.)
 Sturm's Flora von Deutschland. 2. Aufl. Bd. 4. (Lutz.)

V. Mineralogie, Geologie, Paläontologie.

- Blanck, E., Zur Kenntnis der Böden des mittleren Buntsandsteins. (Blanck.)
 Köhne, W., Verzeichnis der geologischen Literatur über die Fränkische
 Alb etc. I. Teil. 1906. (Köhne.)
 — Vorstudien zu einer neueren Untersuchung der „Albüberdeckung“
 im Frankenjura. 1905. (Köhne.)
 Mc. Gregor, J. H., The Phytosauria with especial reference to
Myriosuchus and *Rhytidodon*. 1906. (Mc. Gregor.)
 Pfizenmayer, Beitrag zur Morphologie von *Elephas primigenius*
 BLUMENB. 1906. (Pfizenmayer.)
 Regelman, Ch., Die wichtigsten Strukturlinien im geologischen
 Aufbau Südwestdeutschlands. 1905. (Regelman.)
 Schütze, E., Die Gattung *Pinna* im schwäbischen Muschelkalk. 1906. (Schütze.)
 (Anonymus.) Die Bing-Höhle in Streitberg. (Bing.)

VII. Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie und
Meteorologie.

- Blanck, E., Ein Beitrag zur Kenntnis der Aufnahme und Vertei-
 lung der Kieselsäure und des Kalis in der Tabakpflanze. 1906. (Blanck.)
 Schips, K., Vom »Wettermachen« im grossen. 1906. (Schips.)
 Schmidt, A., Die Atmosphäre des Weltraums. 1906. (Schmidt.)
 — Die Erweiterung des Doppler'schen Prinzips. 1906. (Ders.)
 — Das leichteste Gas. 1906. (Ders.)

IX. Schriften verschiedenen Inhalts.

- Jäger, G., Tot und lebendig. Kritisches aus Gesundheitspflege, Heilkunst und Lebenslehre. Stuttgart 1906. (Eichler.)
 Janet, Ch., Description du matériel d'une petite installation scientifique. 1. Partie. Limoges 1903. (Janet.)
 Schips, K., Vom Kocher zur Donau. Dillingen 1906. (Schips.)

b. Durch Austausch unserer Jahreshefte¹:

- Amani, s. Deutsch-Ostafrika.
 American Academy of arts and sciences (Boston): Memoirs Vol. 13 No. 4. — Proc. Vol. XLI, 14—35; Vol. XLII, 1—12.
 American geographical society (New York): Bulletins Vol. XXXVIII (1906).
 Amiens. Société Linnéenne du nord de la France: Bulletins T. XVII, 1904/05.
 Amsterdam. K. Akademie van wetenschappen: Jaarboek voor 1905. — Verhandelingen (Natuurkunde) 1. sectie, deel IX, 2—3; dass. 2. sectie, deel XII, 3—4. — Verslagen van de gewone Vergaderingen deel XIV (1905—1906).
 Asiatic society of Bengal (Calcutta).
 Augsburg. Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.
 Australasian association for the advancement of science (Sydney).
 Badischer botanischer Verein (Freiburg): Mitteilungen No. 208—218 und Beilage.
 Baltimore. Johns Hopkins University.
 — s. Maryland.
 Bamberg. Naturforschender Verein.
 Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandlungen Bd. XVIII, 2, 3.
 Batavia s. Nederlandsch-Indië.
 Bayerische bot. Ges. zur Erforschung der heimischen Flora (München): Mitteilungen Bd. I, No. 36—40; Bd. II No. 1.
 Bayerisches K. Oberbergamt in München, geognostische Abteilung: Geognostische Jahreshefte Bd. 17, 1904.
 Bayern. Ornithologische Gesellschaft in B., s. München.
 Belgique. Académie R. des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique (Brüssel): Bull. de la classe des sciences 1906. — Annales 72 année, 1906.
 — Observatoire Royal (Brüssel): Annales (Physique du globe) Tome III, 1 (1905).
 — Société entomologique (Brüssel): Annales Tome XLIX (1905).
 — Société géologique (Liège): Annales Tome XXXII, 4; Tome XXXIII, 1—3.
 — Société R. de Botanique (Brüssel): Bull. Tome XLII, 3, 1904/05.

¹ In dem Verzeichnis sind sämtliche Gesellschaften usw. angeführt, mit denen der Verein Schriftenaustausch unterhält. Von den Gesellschaften, hinter deren Namen sich keine Angaben finden, sind dem Verein während des Jahres 1906 keine Tauschschriften zugegangen.

- Belgique. Société R. zoologique et malacologique (Brüssel).
- Bergen's Museum: Aarvog for 1905, Heft 3; desgl. for 1906, Heft 1 u. 2.
— Aarsberetning for 1905. — Sars, G. O., An account of the Crustacea of Norway, Vol. V, 11—14. — Appellöf, A., Meeresfauna von Bergen Heft 2 u. 3.
- Berlin. K. Akademie der Wissenschaften: Physikalische Abhandlungen aus dem Jahre 1905. — Sitzungsberichte 1906.
— Entomologischer Verein: Berliner entomolog. Zeitschr. Bd. 50, 1905; Bd. 51, 1906, Heft 1.
— K. geologische Landesanstalt und Bergakademie: Jahrbuch für 1905, Bd. XXVI, Heft 2 u. 3.
— Gesellschaft naturforschender Freunde: Sitzungsber. Jahrg. 1905.
— s. auch Brandenburg und Deutsche geol. Gesellschaft.
- Bern. Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen aus dem Jahre 1905.
— s. auch Schweiz.
- Besançon. Institut Botanique: Archives de la flore Jurassienne, année VII, 61—64, 67.
- Bodensee. Verein für Geschichte des Bodensees u. seiner Umgebung (Lindau): Schriften Heft 34 (1905) und 35 (1906).
- Bologna. R. Accad. d. scienze dell' Istituto di Bologna: Memorie ser. 6a Vol. II (1905). — Rendiconti nuova serie Vol. IX (1904/5).
- Bonn. Naturhistorischer Verein d. preuß. Rheinlande etc.: Verhandlungen Jahrg. 62, 1905, Heft 2 und Jahrg. 63, 1906, Heft 1.
— Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Sitzungsberichte Jahrg. 1905, Heft 2; Jahrg. 1906, Heft 1.
- Bordeaux. Soc. des sciences physiques et naturelles: Procès verbaux des séances 1904/1905. — Table générale 1850/1900.
- Boston s. American Academy of arts and sciences.
— Society of natural history.
- Brandenburg. Botanischer Verein für die Provinz B. (Berlin): Verhandlungen Jahrg. 47, 1905.
- Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft: Jahresbericht No. 14 für 1903/04 und 1904/05.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein: Abh. Bd. XVIII, 2 (1906).
- Breslau s. Schlesische Ges. f. vaterl. Kultur.
- Brooklyn Institute of Arts and Sciences: Cold Spring Harbor Monographs VI (1906). — Science Bulletins Vol. I, 7, 8.
- Brünn. Naturforschender Verein: Verhandlungen Bd. XLIII, 1904. — Ber. d. meteorolog. Komm. XXIII für das Jahr 1903.
— Klub für Naturkunde (Sektion des Brüner Lehrervereins).
- Brüssel s. Belgique.
- Budapest s. Ungarische geol. Ges.
- Buenos Aires. Deutsche Akademische Vereinigung: Veröffentlichungen Bd. I, No. 1—2.
— Museo nacional: Anales ser. 3. T. V (1906).
- Buffalo society of natural sciences.
- Caën s. Normandie.
- Calcutta s. Asiatic Soc. of Bengal.

- California Academy of sciences (San Francisco).
- Cambridge. Museum of comparative zoology at Harvard College: Annual Report for 1904/05. — Bulletins Vol. XLIII, 4; XLVIII, 2, 3; XLIX, 1—4; L, 1—5. — Memoirs Vol. XXX, 3; XXXIII.
- Canada. The Canadian Institute (Toronto).
 — Geological survey (Ottawa): Annual Report n. ser. Vol. XIV, 1901 mit Karten; Vol. XV, 1902/03 mit Karten. — Whiteaves, J. F., Palaeozoic fossils Vol. III, 4. — London sheets; Hamilton sheets; Mounted Police Stations maps; Polar Expedition maps.
 — Royal Society (Ottawa): Proc. and Trans. for 1905 (2 ser. Vol. XI).
- Cape of Good Hope. Geological commission of the colony of the C. o. G. H. (Cape Town): Geological maps of the Colony of the C. o. G. H., sheet I (1906).
- Cape Town s. Cape of Good Hope.
- Catania. Accademia Gioenia di sc. nat.: Atti ser. 2 a, Vol. 18, 1905.
 — Bulletino, nuova ser. fasc. 87—91.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Cherbourg. Société nationale des sciences nat. et math.
- Chicago. Field Columbian Museum: Publications No. 102, 104—114, 116.
- Christiania. K. Universität.
- Chur s. Graubünden.
- Cincinnati. Soc. of natural history: Journal Vol. XX, 5—7.
- Colmar. Naturhistorische Gesellschaft.
- Cordoba. Academia nacional de ciencias: Boletín tomo XVIII, 2 (1905).
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft: Schriften N. F. Bd. XI, 4.
- Darmstadt. Großh. Hess. Geolog. Landesanstalt: Abhandlungen Bd. IV, 2.
 — Verein für Erdkunde etc.: Notizblatt 4. F. Heft 26 (1905).
- Davenport (Iowa). Academy of natural sciences.
- Deutsche geologische Gesellschaft (Berlin): Zeitschrift Bd. LVII, 1905, und Bd. LVIII, 1906, Heft 1—2.
- Deutsch-Ostafrika. Kaiserliches Gouvernement von D.-O. (Biologisch-Landwirtschaftliches Institut in Amani): Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika Bd. II, 7—8; Bd. III, 1.
- Dijon. Acad. des sciences, arts et belles lettres: Mémoires sér. 4. T. IX, 1903/04.
- Donaueschingen. Verein für Gesch. und Naturgesch. der Baar.
- Dorpat (Jurjew). Naturforscher-Gesellschaft b. d. Universität: Archiv für die Naturkunde Liv-, Esth- und Kurlands Ser. II (Biolog. Naturk.) Bd. 13, Lief. 1 (1905). — Schriften No. XVI (1905).
 — Sitzungsber. Bd. XIV, 1904/05.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsber. und Abhandl. Jahrg. 1905, Heft 2; Jahrg. 1906, Heft 1.
- Dublin. Royal Dublin Society: Scientific Proceedings, Vol. XI, 6—9.
 — Scientific Transactions ser. 2, Vol. IX, 2, 3 (1906). — Economic Proceedings Vol. I, 7 (1906).
- Durckheim a. d. H. Pollichia, ein naturwiss. Verein der Rheinpfalz: Festschrift für G. v. Neumayer (1906).

- Edinburgh. Botanical society: Trans. and Proc. Vol. XXIII, 2.
 — Geological society: Transactions Vol. VIII, 3 (1905).
 — R. physical society: Proceedings Vol. XVI, 4—7.
 — Royal Society: Transactions Vol. XL, 3, 4 for 1902/04, XLI, 1, 2 for 1903/05, XLIII (1905). — Proceedings Vol. XXIV, 1901/03; XXV, 1—2, 1903/05; XXVI, 1—5, 1905/06.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht II nebst Beilage.
- Erlangen. Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsber. H. 37, 1905.
- Firenze s. Italia.
- France. Société géologique (Paris): Bull. sér. 4. Vol. II, 1902, No. 6—7, Vol. IV, 1904, No. 6, Vol. V, 1905, No. 1—5.
 — Société zoologique (Paris).
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft: Bericht von 1906.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft: Berichte Bd. XVI (1906).
 — s. auch Badischer botan. Verein.
- Genève. Conservatoire et Jardin Botaniques (Herbier Delessert): Annuaire 9. année (1905).
 — Soc. de physique et d'hist. naturelle: Mémoires tome XXXV, 2 (1906).
- Genova. Museo civico di storia naturale.
- Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Bericht, Neue Folge, med. Abt. Bd. 1 (1906).
- Glasgow. Natural history society: Transactions N. S. Vol. VI, 3; Vol. VII, 1—2.
- Görlitz. Naturforschende Gesellschaft: Abhandlungen Bd. 25, 1. (1906).
- Graubünden. Naturforschende Gesellschaft (Chur).
- Greifswald. Naturw. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen: Mitteilungen 37. Jahrg. 1905.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Science: Proc. and Trans. Vol. XI, 1, 1902/03.
- Halle. Verein für Erdkunde: Mitteilungen 30. Jahrg. 1906.
 — Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie d. Naturforscher: Leopoldina Bd. XLII, 1906.
 — Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen: Zeitschrift für Naturwissenschaften Bd. 78, 1905/06 No. 1—3.
- Hamburg. Naturw. Verein: Verhandlungen 3. Folge, Bd. XIII, 1905.
 — Verein für naturw. Unterhaltung.
 — Wissenschaftl. Anstalten: Jahrbuch XXII, 1904, mit Beiheften 1—5.
- Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst: Archives du Musée Teyler, Sér. 2 Vol. X, 1—3 (1905/06).
 — Société hollandaise des sciences: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles, Sér. 2 Tome XI (1906). — Natuurkundige Verhandelingen, 3. Verz. Deel VI, 2 (1906).
- Havre s. Normandie.
- Heidelberg. Naturhist.-medizin. Verein: Verhandlungen N. F. Bd. VIII, 2.

- Helgoland. Biologische Anstalt (s. Kiel-Helgoland).
- Helsingfors. Societas pro fauna et flora Fennica: Acta Vol. 25 (1903/4), Vol. 27 (1905/06), Vol. 28 (1905/06). — Meddelanden Heft 31, 1904/5, Heft 32, 1905/6.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften: Verhandlungen u. Mitteilungen 54. Bd. 1904.
- Hohenheim. Kgl. Württ. landwirtschaftliche Akademie: Festschrift zur 88. Jahresfeier (1906). — Jahresbericht für die Zeit 1. April 1905 bis 31. März 1906.
- Kgl. Württ. Anstalt für Pflanzenschutz: Flugblatt 7. — Kirchner, O.: Bericht über die Tätigkeit der K. W. A. f. P. im Jahre 1905.
- Igló s. Ungarn.
- Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein: Bericht XXIX, 1903/05.
- Italia. R. comitato geologico (Roma): Bollettino, anno XXXVI, 1905, Heft 3—4; anno XXXVII, 1906, Heft 1—2.
- Società entomologica (Firenze): Bollettino, anno XXXVII, 1905.
- Jurjew s. Dorpat.
- Kansas. The Kansas University (Lawrence): Science Bulletin Vol. III, 1—10.
- Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein: Verhandlungen Bd. 19 für 1905—1906.
- Kassel. Verein für Naturkunde: Berichte XLIX (1905) und L (1906).
- Kiel s. Schleswig-Holstein.
- Kiel-Helgoland. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere und Biologische Anstalt auf Helgoland: Wiss. Meeresuntersuchungen, N. F. Bd. VII Abt. Helgoland Heft 2 (1906); Bd. IX Abt. Kiel (1906).
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften Jahrgang 46, 1905.
- Krefeld. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht 1905, 1906.
- Landshut. Botanischer Verein.
- Lausanne. Société Vaudoise des sciences naturelles: Bulletins. 5. sér. Vol. XLI No. 154 u. 155.
- Lawrence s. Kansas.
- Leiden. Nederlandsche Dierkundige Vereeniging: Tijdschrift ser. 2, Deel IX, 3—4 (1905), Deel X, 1—2 (1906).
- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft: Sitzungsber. 32. Jahrg. 1905.
- Liège. Société Royale des Sciences: Mémoires 3. sér. Tome VI (1906). — Société géologique de Belgique, s. Belgique.
- Lima s. Peru.
- Lindau s. Bodensee.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum: Jahresber. 64 nebst Beiträgen zur Landeskunde Lfg. 58 (1906).
- Verein für Naturkunde in Österreich ob Enns: Jber. XXXV (1906).
- Lisboa s. Portugal.
- London. Geological Society: Quarterly Journal Vol. LXII, 1906. — Geological Literature added to the G. S. library during 1905.

- London. Linnean Society: Journal, a) Botany Vol. XXXVI, 255—256, 260. Vol. XXXVII, 261—262; b) Zoology Vol. XXIX, 193—194.
— Proceedings Jahrg. 1905/06.
- Zoological Society: Proceedings for 1905 Vol. II. — Transactions Vol. XVII P. 3—5.
- Lübeck. Geographische Gesellschaft und Naturhistorisches Museum: Mitteilungen 2. Reihe Heft 21 (1906).
- Lund. Universitas Lundensis: Lunds Universitets Arsskrift XL, 1904, 2. Abt. (= K. Fysiografiska Sällskapets Handlingar 1904, N. F. Bd. 15); Nova Series Bd. I, 1905 (= K. F. S. H. 1905 Bd. 16).
- Luxemburg. Institut grand-ducal (Section des sciences naturelles et mathématiques): Archives trimestrielles fasc. I u. II, 1906.
— Société de Botanique du Grand-duché de L.: Recueil des mémoires et travaux No. XVI, 1902/03.
— Verein Luxemburger Naturfreunde vorm. „Fauna“: Mitteilungen aus den Vereinssitzungen, 15. Jahrg. 1905. — Feltgen, J. u. E., Vorstudien zu einer Pilzflora des Grh. Luxemburg I.
- Lyon. Académie des sciences, belles lettres et arts: Mémoires (Sciences et lettres) 3. sér. t. VIII (1905).
— Muséum d'histoire naturelle: Archives tomes VI (1895), VII (1899), VIII (1903).
— Société d'Agriculture, Sciences et Industrie: Annales 8. sér. t. II, 1904.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
- Mannheim. Verein für Naturkunde: 71. und 72. Jahresber. 1904/5.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften: Sitzungsberichte Jahrg. 1903, 1904, 1905.
- Marseille. Faculté des Sciences: Annales t. XV (1905).
- Maryland. Geological survey (Baltimore): Reports Vol. V (1905).
- Mecklenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte (Rostock): Archiv 59. Jahrg. 1905, Abt. II; 60. Jahrg. 1906, Abt. I.
- Melbourne s. Victoria.
- Metz. Société d'histoire naturelle: Bulletin No. 24 (1905).
- Mexico. Instituto geologico de M.: Boletín No. 21 (1905). — Parergones Tomo I, 9—10 (1905/06).
— Sociedad Mexicana de historia natural.
- Milano. R. Istituto Lombardo di scienze e lettere: Rendiconti, ser. 2a Vol. 38 No. 17—20 (1905/6); Vol. 39 No. 1—16 (1906).
- Missouri. Botanical garden (St. Louis): 17 annual Rep. 1906.
- Montbéliard. Société d'Emulation: Mémoires Vol. XXXII (1905).
- Montevideo. Museo nacional: Anales ser. 2 entr. II; Anales secc. hist. filos. t. II, 1.
- Moskau. Société impériale des naturalistes: Bulletins 1905 No. 1—3.
- München s. Bayerische botan. Ges.
— s. Bayerisches K. Oberbergamt.
— Ornithologische Gesellschaft in Bayern: Verhandlungen 1904, Bd. V.
- Napoli. R. Accad. delle scienze fisiche e mat.: Rendiconti serie 3.— Vol. XI, 1905, fasc. 8—12; Vol. XII, 1906, fasc. 1—8.

- Napoli. Zoologische Station: Mitteilungen Bd. 17 Heft 3 u. 4 (1905/6).
- Nassauischer Verein f. Naturkunde (Wiesbaden): Jahrbücher Jg. 59 (1906).
- Nederlandsch Indië. Natuurkundige Vereeniging i. N. I. (Batavia): Natuurkundige Tijdschrift deel LXV (10. Ser. Deel IX) (1905).
- Neuchâtel. Société des sciences naturelles: Bulletins Tomes XXXI, 1902/03 und XXXII, 1903/04.
- New Haven. Connecticut academy of arts and sciences.
- New South Wales. Linnean Society of N. S. W. (Sydney): Proceedings 1905, Vol. XXX, 3—4 u. Suppl.; 1906, Vol. XXXI, 1—2.
- R. Society (Sydney).
- New York Academy of sciences.
- s. American geographical Society.
- New Zealand Institute (Wellington): Cheeseman, T. F., Manual of the New Zealand Flora. (1906.)
- Normandie. Société Linnéenne de N. (Caën): Bulletins 5. sér. Vol. 8, 1904.
- Société géologique de N. (Havre): Bulletins tomes XX, 1900; XXI, 1901; XXIV, 1904; XXV, 1905.
- Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft: Abhandlungen Bd. XV, 3. — Jahresbericht für 1904.
- Offenbach. Verein für Naturkunde.
- Ottawa s. Canada.
- Padova. Accademia scientifica Veneto-Trentino-Istria, Cl. di Sc. nat., fis. e mat.: Atti N. Ser. Anno II fasc. 2 (1905).
- Paris s. France.
- Société de spéléologie: Spelunca t. VI, 44—46.
- Passau. Naturhistorischer Verein.
- Peru. Cuerpo de Ingenieros de Minas del P. (Lima): Boletins No. 29—43.
- Philadelphia. Academy of natural sciences: Proceedings Vol. LVII, 1905, part 3; Vol. LVIII, 1906, part 1.
- American philosophical society for promoting useful knowledge: Proceedings Vol. XLIV, 1905, No. 181 u. 182. — Transactions N. S. Vol. XXI, 2, 3 (1906).
- Pisa. Società Toscana di scienze naturali residente in P.: Atti Vol. XXI (1905). — Processi verbali Vol. XIV No. 9—10; Vol. XV No. 1—5.
- Pollichia s. Dürkheim a. d. H.
- Portugal. Direction des travaux géologiques du Portugal (Lisboa): Koby, F., Polypiers du Jurassique supérieur du Portugal (1904/5).
- Posen. Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen: Zeitschr. der Sektion f. Botanik 12. Jg., 1905, Heft 3; 13. Jg., 1906, Heft 1 u. 2.
- Pozsony s. Presburg.
- Prag. Deutscher naturwiss.-medizin. Verein für Böhmen „Lotos“: Sitzber. Jahrg. 1905, N. F. Bd. XXV. (Ganze Reihe Bd. 53.)
- Lese- und Redehalle der Deutschen Studenten in Prag: 57. Bericht über das Jahr 1905.
- Presburg (Pozsony). Verein für Natur- und Heilkunde: Verhandlungen N. F. Heft 16, 1904 und Heft 17, 1905.

- Regensburg. Kgl. botanische Gesellschaft.
 — Naturwissenschaftlicher Verein: Berichte Heft X für 1903 u. 1904.
 Rennes. Université: Travaux scientifiques t. IV, 1905.
 Riga. Naturforscher-Verein: Korrespondenzblatt Jg. XLVIII (1905).
 Rio de Janeiro. Museu nacional: Archivos Vol. XII (1903).
 Roma. Accademia Pontificia dei nuovi Lincei: Atti anno LVIII, 1904/5.
 — R. Accademia dei Lincei: Atti anno CCCIII, 1905, Ser. 5, Rendiconti
 Vol. XV.
 — s. auch Italia.
 Rostock s. Mecklenburg.
 Rovereto. Museo civico: Pubblicazioni No. 42 (1906).
 Saint Louis. Academy of science: Transactions Vol. XIV, 7—8;
 Vol. XV, 1—5.
 San Francisco s. California.
 Sankt Gallische naturwissenschaftl. Gesellschaft: Jahrbücher für die
 Vereinsjahr 1904 u. 1905.
 Sankt Petersburg. Comité géologique: Mémoires nouv. série
 Lfgn. 3, 18—20.
 — Russisch-kaiserl. mineralogische Gesellschaft: Verhandlungen 2. ser.
 Bd. 42 Lfg. 2 (1905), Bd. 43 Lfg. 1 u. 2. — Materialien zur
 Geologie Rußlands Bd. 22 Lfg. 2 und Bd. 23 Lfg. 1.
 — Kais. Akademie der Wissenschaften: Bulletins sér. 5 tome XVII
 No. 5, XVIII—XXI. — Mémoires 8. sér. Vol. XVI No. 6 u. 9.
 XVII No. 7, XIX No. 2.
 — Physikalisches Central-Observatorium: Annalen Jg. 1903.
 Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
 Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: 83. Jahresber.
 1905.
 Schleswig-Holstein. Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein (Kiel).
 Schweiz. Allgemeine Schweizer Gesellschaft für die gesamten Natur-
 wissenschaften (Bern).
 — Geologische Kommission der schweiz. naturf. Gesellschaft.
 — Schweizerische botanische Gesellschaft (Zürich): Ber. Heft 15 (1905).
 — Schweizerische entomologische Gesellschaft (Bern): Mitteilungen
 Bd. XI, 3 u. 4.
 — Schweizerische naturforschende Gesellschaft (Bern): Verhandlungen
 der 88. Jahresvers. 1905 zu Luzern.
 Sion. La Murithienne.
 Stanford University. Leland Stanford junior University.
 Steiermark. Naturw. Verein (Graz): Mitteilungen 1906, Heft 42.
 Stockholm K. Svenska Vetenskaps Akademien: Handlingar Bd. 39
 No. 6, Bd. 40 No. 1—5, Bd. 41 No. 1—3, 5. — Arkiv for kemi,
 mineralogi och geologi II, 2—3; Arkiv for botanik V, 1—4;
 VI, 1—2; Arkiv for zoologi III, 1—2. — Aarsbok for 1905.
 — Meteorol. Jakttagelser Bd. 45, 1903. — Le prix Nobel en
 1903. — Nobelinstituts meddelanden Bd. I, 3—5.
 Straßburg. Kais. Universitäts- und Landesbibliothek.

- Stuttgart. Ärztlicher Verein: Medizinisch-statistischer Jahresbericht über die Stadt Stuttgart. 33. Jahrg. 1905.
— s. auch Württemberg.
- Sydney s. Australasian association for the advancement of sciences: Report of the 10. Meeting at Dunedin 1904.
— s. New South Wales.
- Tokio. College of science, Imperial University, Japan: Journal XX, 8—12; XXI, 1.
- Torino. R. Accademia delle scienze: Atti Vol. XL, 1905/1906.
— Osservatorio della Regia Università: Osservazioni meteor. 1905.
- Toronto s. Canada.
- Tromsö Museum: Aarsberetning for 1901, 1902, 1903, 1904. — Aarshefter Vol. 21 u. 22 Abt. 3, Vol. 26, 1903, Vol. 27, 1904.
- Tübingen. K. Universitätsbibliothek.
- Tufts College (Mass. U. S. A.): Tufts College studies Vol. II, 1—2.
- Ulm. Verein für Mathematik und Naturwissenschaften: Jahresh. 12 (1906).
- Ungarische geologische Gesellschaft und k. ungarische geologische Anstalt (Budapest): Földtani Közlöny Bd. XXXV, 1905, Heft 8—12; Bd. XXXVI, 1906, Heft 1—5. — Jahresbericht der k. ung. geol. Anstalt für 1903 u. für 1904. — Mitteilungen a. d. Jahrbuch Bd. XIV, 4—5; Bd. XV, 2.
- Ungarische naturwissenschaftliche Gesellschaft, botanische Sektion: Növénitani Közlemények Bd. V, 1906, No. 1 u. 2.
- Ungarischer Karpathen-Verein (Igló): Jahrbuch (Deutsche Ausgabe), Jahrg. XXXIII, 1906.
- United States of N. A. m. Department of Agriculture (Washington): Yearbook 1905.
— Department of Commerce and labor: Bull. of the Bureau of Fisheries Vol. XXIV, 1904. — Report of the Bureau of Fisheries 1904.
— Department of the Interior (Geological survey) (Washington): Annual report Vol. XXVI 1904—1905. — Bulletins No. 247, 251, 256, 263, 265—274, 276. — Monographs Vol. XXXII Atlas and Vol. XLVIII, 1—2. — Professional papers No. 34, 36—38, 40—45, 47—49. — Water supply and irrigation papers No. 123, 125, 127, 129—131, 133—154, 157, 165—169, 171. — Mineral resources of the U. S., Calendar year 1904.
- Upsala. The Geological Institution of the university: Bulletin Vol. VII, 1904/5, No. 13—14.
— Regia Societas scientiarum Upsaliensis: Nova Acta ser. 4 Vol. I, 1 (1905).
- Victoria. Public library, Museums and National Gallery (Melbourne): Armstrong, E. L., The book of the Public library etc. of Victoria. 1856—1906.
- Waadtland s. Lausanne.
- Washington. Carnegie Institution of Washington: Publications No. 5, 6, 34, 52.
— Smithsonian Institution: Annual report of the Board of Regents for 1904. — Rep. of the National Museum 1904. — Bull. of the

- U. S. National Museum No. 54 und No. 55; — Contributions from the U. S. Nat. Herbarium Vol. X u. Vol. XI. — Proceedings of the U. S. Nat. Mus. Vol. 28 u. Vol. 29. — Smithsonian contributions to knowledge Vol. XXXIV No. 1651. — Smithsonian miscellaneous collections Vol. 48 No. 1585.
- Washington s. auch United States.
- Wellington s. New Zealand Institute.
- Wien. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, math.-naturw. Klasse: Sitzungsberichte Bd. CXIV, 1905. — Mitteilungen der Erdbeben-Kommission No. XXVIII—XXX.
- K. K. geologische Reichsanstalt: Jahrbuch 56, 1906, Heft 1—2. — Verhandlungen 1905 No. 13—18; 1906 No. 1—10.
- K. K. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen Bd. XX, 1—3 (1905).
- K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandl. Jg. 1905 Bd. 55.
- Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse: Schriften Bd. 46, 1905/6.
- Wiesbaden s. Nassauischer Verein für Naturkunde: Jahrb. Jg. 59. (1906).
- Winterthur. Naturwiss. Gesellschaft.
- Württemberg. K. Statistisches Landesamt (Stuttgart): Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde Jg. 1905 Heft 2; Jg. 1906 Heft 1. — Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg Jg. 1904 u. 1905. — Deutsches meteorologisches Jahrbuch: Württemberg, Jahrg. 1902, 1903, 1904, 1905. — Geognostische Spezialkarte von Württemberg 1:25000 Atlasblatt Freudenstadt und Erläuterungen. — Geologische Uebersichtskarte von Württemberg und Baden, dem Elsaß, der Pfalz und den weiterhin angrenzenden Gebieten 1:600000, bearb. von C. Regelman. 6. Aufl. 1906; dass. 7. Aufl. 1907.
- Württembergischer Schwarzwaldverein (Stuttgart): „Aus dem Schwarzwald“ Jahrg. XIV (1906).
- Würzburg. Physikalisch-medizinische Gesellschaft: Sitzungsberichte Jg. 1905. — Verhandlungen N. F. Bd. XXXVIII (1905/6).
- Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahresschrift Jahrg. 50, 1904, Heft 4; Jahrg. 51, 1906, Heft 1.
- s. auch Schweiz.
- Zwickau. Verein für Naturkunde.

Der

Rechnungs-Abschluß

für die Zeit vom 1. Juli 1905 bis 31. Dezember 1906 stellt sich folgendermaßen:

Einnahmen:

Kassenstand am 1. Juli 1905	82 M. 04 Pf.
Dividende der Feuerversicherung f. d. Jahr 1905/06	14 „ 40 „
Zins aus den Kapitalien	1081 „ 09 „
Mitgliedschaftsbeiträge von 870 Mitgliedern	4353 „ — „
Ortszuschlag für die Stuttgarter Mitglieder	164 „ — „
Desgl. von neueingetretenen Mitgliedern inkl. Ortszuschlag	177 „ 50 „
Für 142 Originaleinbände von Jahreshften à 1 M.	142 „ — „
„ im Buchhandel verkaufte Jahreshfte	107 „ 30 „
„ gelieferte Separatabzüge	426 „ 15 „
Überschuß vom Gartenfest in Cannstatt	317 „ 04 „
	<hr/>
	6864 M. 52 Pf.

Ausgaben:

Vermehrung der Sammlungen und der Bibliothek	107 M. 07 Pf.
Buchbinderkosten	112 „ 55 „
Herstellung der Jahreshfte und Separatabzüge	4211 „ 69 „
Expedition der Jahreshfte	467 „ 95 „
Sonstige Porti und Schreibgebühren	57 „ 57 „
Honorare, Inserate, Einladungskarten, Saalmiete	594 „ 73 „
Unkosten der Pflanzengeographischen Kommission	7 „ — „
„ „ Zweigvereine	182 „ 73 „
Steuer und Bankierkosten	55 „ 29 „
	<hr/>
	5796 M. 58 Pf.

Einnahmen 6864 M. 52 Pf.

Ausgaben 5796 „ 58 „

Kassenstand am 1. Januar 1907 . 1067 M. 94 Pf.

Vermögensberechnung.

Kapitalien nach Nennwert	19 600 M. — Pf.
Kassenstand	1 067 „ 94 „

Vermögen am 31. Dezember 1906 20 667 M. 94 Pf.

Das Vermögen betrug am 1. Juli 1905 19 682 „ 04 „

es ergibt sich somit eine Vermögenszunahme von 985 M. 90 Pf.

Der Rechner: (gez.) Dr. C. Beck.

Die Rechnung mit den Belegen verglichen, geprüft und richtig befunden

Stuttgart, 17. März 1907.

(gez.) Hofrat C. Cleßler.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Vom 1. Juni 1906 bis 30. April 1907 traten dem Verein folgende
34 Mitglieder bei:

- Berblinger, Dr. H., Apotheker in Freudenstadt.
 Bernett, Dr. W., prakt. Arzt, Nürnberg.
 Brösamlen, Richard, cand. rer. nat., Tübingen.
 Broß, Hermann, cand. rer. nat., Stuttgart.
 Burckhardtmaier, Oberreallehrer, Schorndorf.
 Camerer, Dr. Rudolf, Medizinalrat, Stuttgart.
 Dirlwanger, Paul, Bankprokurist, Ulm.
 Dopfer, Frau Fabrikant, Wasseralfingen.
 v. Eyth, Dr. Max, Geh. Hofrat, Ulm.
 Friederichs, Dr. K., I. Ass. a. zool. Inst., Tübingen.
 Göpel, Prof. Dr., Vorstand der Fachschule für Feinmechanik etc.
 in Schwenningen.
 Gutbrod, Emil, Postinspektor, Stuttgart.
 Herold, Josef, Alumnus, Rottenburg.
 Kindermann, Dr., Professor in Hohenheim.
 Knoche, Dr. Ernst, Ass. a. d. tierärztl. Hochsch., Stuttgart.
 Kohler, E., Professor, Biberach.
 Krohmer, Dr. Wilhelm, Hilfslehrer, Stuttgart.
 Luft, Hans, Ingenieur, Stuttgart.
 Mahler, K., stud. math., Tübingen.
 Müller, Otto, Finanzassessor, Stuttgart.
 Obermeyer, Willy, cand. rer. nat., Stuttgart-Gablenberg.
 Prescher, A., Oberförster, Altshausen.
 Ries, Dr. K., prakt. Arzt, Stuttgart.
 Schad, J., Oberreallehrer, Ehingen a. D.
 Schlack, O., Bankier, Aalen.
 Schmidt, Dr. Axel, Ass. a. d. geolog. Landesaufnahme, Stuttgart.
 Stachely, R., Apotheker, Tübingen.
 Vöth, W., Hütteninspektor, Königsbronn.
 Wagner, Hans, stud. chem., Stuttgart.
 v. Waldburg-Zeil-Trauchburg, Fürst Georg, Durch-
 laucht, in Zeil.
 Weiger, K., stud. rer. nat., Tübingen.
 Wislicenus, Dr. W., Universitätsprofessor in Tübingen.
 Zenetti, Dr. Paul, K. Lycealprofessor, Dillingen a. D.
 Ziegler, Alfred, Kaufmann, Stuttgart.

Durch Tod und Austrittserklärung schieden während derselben
Zeit aus dem Verein 40 Mitglieder:

- v. Adelong, Alexander, Dr. phil., Berlin.
 Bilfinger, Dr. August, Fabrikant, Heilbronn.
 v. Burckhardt, Dr. H., Obermedizinalrat, Stuttgart. †
 Dimler, Friedrich, Staatsanwalt in Ellwangen.
 v. Eyth, Dr. Max, Geh. Hofrat, Ulm. †

- v. Faber, Dr. jur., Exzellenz, Staatsminister a. D., Stuttgart. †
 Fleck, Schulinspektor in Rottweil.
 Gießler, Hermann, Professor, Stuttgart.
 Häckler, Lehrer i. P., Waldsee. †
 Knapp, Dekan in Ravensburg.
 Lange, Dr. Ludwig, Privatgelehrter, Tübingen.
 Maag, Karl, Stadtpfleger in Ebingen.
 Martin, Dr. med., prakt. Arzt, Schwenningen.
 Mezger, Stadtpfarrer in Haiterbach.
 Möhler, Oberbürgermeister in Gmünd.
 Offner, Heinrich, Reallehrer in Stuttgart. †
 Otto, H., Apotheker in Heilbronn.
 Pfaff, J., Kaplan, Schussenried.
 Pfizenmayer, Oberforstrat a. D., Ulm. †
 Reinhardt, Theodor, Kaufmann, Ravensburg.
 Rieber, X., Professor in Ludwigsburg. †
 Rosenstein, Hermann, Kaufmann in Stuttgart.
 Schäufele, Stadtschultheiß in Öhringen.
 v. Scheler, Graf Stefan, Exzellenz, General à la suite,
 Stuttgart. †
 v. Scheler, Gräfin Berta, Majorswitwe in Stuttgart.
 Schmid, Oberreallehrer in Künzelsau.
 Schmidt, H., Kaufmann in Gmünd.
 Sick, Direktor in Rottweil. †
 Strauß, Oberreallehrer in Spaichingen.
 v. Süßkind, Theodor, Freiherr, K. Kammerherr in Schwendi. †
 v. Waldburg - Wolfegg - Waldsee, Fürst, Durchlaucht,
 in Wolfegg. †
 v. Waldburg-Zeil-Trauchburg, Fürst W., Durchlaucht,
 in Zeil. †
 Wällnitz, Dr. med., prakt. Arzt, Schussenried. †
 Walter, David, Professor in Göppingen. †
 Welzheim, Lehrerverein für Naturkunde.
 Wolf, August, Oberamtsarzt a. D. in Stuttgart. †
 Wörz, Oberförster in Riedlingen. †
 Wulz, Dr. Paul in Heidenheim.
 v. Wurzach, Karl, Freiherr, Stuttgart. †
 Ziegler, Julius, Kaufmann in Stuttgart. †

Der Verein zählt somit am 1. Mai 886 Mitglieder.

Friedrich Hegelmaier.

Von J. Eichler.

Am 26. Mai 1906 starb zu Tübingen der Professor der Botanik a. D. Dr. FRIEDRICH HEGELMAIER, ein langjähriges Mitglied unseres Vereins, das den weiteren Kreisen des letzteren zwar weniger von



den Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins, desto besser aber aus seinen zahlreichen in diesen Jahreshften veröffentlichten Arbeiten bekannt geworden ist. Brachte doch noch der gerade in jenen Maitagen fertiggewordene Jahrgang als erste unter den

Abhandlungen eine schöne Arbeit von ihm über die Alchimillen des schwäbischen Jura, die erkennen ließ, mit welchem Interesse der unermüdliche Forscher noch in der letzten Zeit seines Lebens allen Vorgängen auf dem von ihm besonders gepflegten Gebiet der Botanik, der Entwicklungsgeschichte, folgte und an ihnen teilnahm. Neben einer Reihe derartiger Arbeiten, durch die der Verstorbene nicht nur sich selbst ein hohes Ansehen im Kreise seiner Fachgenossen erworben, sondern auch wesentlich zu dem Ansehen beigetragen hat, dessen sich der Verein und seine Jahresschriften in weiten wissenschaftlichen Kreisen erfreuen darf, sind es ganz besonders seine Arbeiten auf floristischem Gebiet, durch die er seinen Namen bei allen einheimischen Freunden der Pflanzenwelt bekannt gemacht und zu hoher Achtung gebracht hat. Durch sie hat der Verstorbene nicht nur der Kenntnis unserer heimischen Phanerogamen-Flora wertvolle Bereicherungen zuteil werden lassen, sondern ganz besonders auch die Erforschung der Kryptogamen in unserm Vereinsgebiet gefördert. Vornehmlich waren es die Moose, denen er seine Aufmerksamkeit zuwandte, und durch sorgfältige Bearbeitung des umfangreichen, von ihm selbst gesammelten, sowie des in anderen Herbarien, namentlich in der Vereinssammlung aufbewahrten Materials, deren Ergebnisse im 21. und 40. Jahrgang dieser Jahreshefte veröffentlicht sind, hat er der heimischen Moosfloristik eine sichere Grundlage gegeben, auf der die jüngeren Freunde dieser Wissenschaft rüstig weiterbauen konnten. Sein warmes Interesse für unsern Verein hat der Verstorbene schließlich noch dadurch bekundet, daß er sein großes, namentlich an Phanerogamen des Mittelmeergebiets, sowie an Moosen sehr reiches und in bestem Zustand befindliches Herbarium durch letztwillige Verfügung dem Verein überwies und dadurch für die Mitglieder des Vereins, wie überhaupt für Botaniker die Gelegenheit schuf, bei einschlägigen Studien diese reichen Aufsammlungen zu Rate zu ziehen.

Der Verstorbene hat somit in mehrfacher Richtung den Aufgaben und Bestrebungen des Vereins tatkräftige Förderung angedeihen lassen und hierdurch, wie überhaupt durch seine fruchtbare und selbstlose wissenschaftliche Tätigkeit den Anspruch auf höchste Anerkennung und dauernde Dankbarkeit des Vereins erworben. Es ist uns daher eine angenehme Pflicht, diesem Dank hierdurch Ausdruck zu geben und zugleich unsern Mitgliedern auch einiges über den äußeren Lebensgang des Verstorbenen mitzuteilen.

CHRISTOPH FRIEDRICH HEGELMAIER wurde am 4. September 1833

zu Sülzbach im Oberamt Weinsberg geboren, einem Weingärtnerdorf im freundlichen Wiesental der Sulm, das schon als Geburtsort des Meistersingers MICHAEL BEHAIM wohlbekannt ist. Seine Eltern waren KARL HEGELMAIER, damals Pfarrer in Sülzbach, später Dekan in Sulz und Weinsberg, und LUISE HEGELMAIER geb. BINDER aus Ludwigsburg, eine fromme, heitere Frau, der man einen besonderen Sinn nicht nur für die deutschen, sondern auch für die griechischen und römischen Klassiker nachrühmt. In Sulz besuchte der Knabe die Lateinschule und wurde, da er sich später dem Geistlichenberuf widmen sollte, nebenbei von seinem Vater für das Landexamen vorbereitet. Bei dem letzteren zeigte sich seine hervorragende Begabung, indem er die schwierige Prüfung, deren Bestehen für ihn wegen seines jugendlichen, noch nicht genügenden Alters mit erschwerenden Bedingungen verknüpft war, als Primus bestand. So bezog er schon mit 13 Jahren das Seminar in Urach, wo er jedoch unter dem Einfluß der herrlichen landschaftlichen Umgebung und im Verkehr mit dem als Pflanzenfreund bekannten Oberamtsarzt Dr. FINCKH, der ihn mit der reichen Flora der Uracher Alb vertraut machte, bald eine so mächtige Neigung zur Naturwissenschaft faßte, daß er nach Absolvierung des Seminars auf die theologische Laufbahn verzichtete und sich mit Einwilligung seiner Eltern dem Studium der Medizin zuwandte. Nach Abschluß desselben, im Jahre 1857, hielt er sich mehrere Jahre als Assistenzarzt in Stuttgart, München, Wien und Berlin auf und war, nachdem er im Frühjahr 1859 zu Tübingen unter VIERORDT den medizinischen Doktorhut erworben hatte, bis zum Jahr 1862 als württembergischer Militärarzt, zuletzt als Regimentsarzt in Ulm tätig. Dann aber veranlaßte ihn seine tiefe Neigung zur Pflanzenkunde, auch diese Laufbahn aufzugeben und sich an der Berliner Universität unter ALEXANDER BRAUN ganz dem Studium der Botanik zu widmen. Zwei Jahre darauf schon, im Jahre 1864, konnte er sich in Tübingen als Privatdozent für Botanik habilitieren und 1866 wurde ihm eine außerordentliche Professur für angewandte, insbesondere medizinische, sowie land- und forstwirtschaftliche Botanik übertragen. Bis zum Jahr 1905, wo er in den Ruhestand zurücktrat, hat er in dieser Stellung gewirkt und sich die Dankbarkeit seiner Schüler und die Anerkennung seiner Fachgenossen erworben. Die Regierung zeichnete ihn im Jahre 1902 durch Verleihung des Titels und Rangs eines ordentlichen Honorarprofessors aus. Die Verdienste, die er sich während dieser Zeit um die botanische Wissen-

schaft erworben hat, sind in der Adresse zusammengefaßt, die ihm die Deutsche botanische Gesellschaft aus Anlaß seines 70. Geburtstags überreichte. Dort heißt es: „Die Morphologie, Systematik und Biologie haben durch Ihre reiche und mannigfache Tätigkeit große Förderung erfahren. Insbesondere ist der Bestand an Tatsachen, wie er für die Callitrichaceen und Lemnaceen heute festgelegt dasteht, wesentlich Ihren Untersuchungen zu danken. Für das große und schwierige, noch in seinen Anfängen stehende Gebiet der Entwicklung und Morphologie der Samen haben Sie ein Menschenalter hindurch in zahlreichen mühevollen Arbeiten Bausteine zusammengebracht, die eine sichere Grundlage für Studien in dieser Richtung darbieten. Und nach der löblichen Gepflogenheit Ihres engeren Heimatlandes haben Sie stets Ihre Aufmerksamkeit auch der einheimischen Flora zugewandt, wie zahlreiche aus Ihrer Feder geflossene kleinere Aufsätze bezeugen. Sie haben auch, wofür die Deutsche botanische Gesellschaft Ihnen besonderen Dank schuldet, in deren Bänden eine Reihe von Jahren regelmäßig Berichte über das Fortschreiten der Florakennntnis Württembergs und Hohenzollerns erscheinen lassen.“

Weitere Anerkennung fand der Verstorbene namentlich in der Ernennung zum Ehrenmitglied der Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin und zum korrespondierenden Mitglied mehrerer ausländischen gelehrten Gesellschaften.

Für das Wesen und den Charakter HEGELMAIER'S ist der Wahlspruch bezeichnend, den er über dem Eingang seines am Österberg in Tübingen, in trefflich ausgewählter Lage erbauten Hauses einmeißeln ließ: „Bene vixit, qui bene latuit.“ Denn trotz seiner hervorragenden Fähigkeiten war er doch im Verkehr sowohl, wie in der Wissenschaft von äußerster Zurückhaltung und nichts hat ihm ferner gelegen, als sich mit seinem Können und Wissen in den Vordergrund zu drängen. Den Fernerstehenden erweckte er dadurch den Eindruck der Sprödigkeit und Herbheit, doch wird von denen, die ihm nahestanden, die Zartheit seines Empfindens, die Reinheit und Vornehmheit seines Charakters, die sich mit größter Gewissenhaftigkeit und liebevollster Fürsorge für die Seinen verbanden, rühmend hervorgehoben. Diese hohe Gesinnung trat auch hervor, als er im Kriegsjahr 1870 nach der Schlacht bei Sedan Familie und Lehrkanzel freiwillig verließ, um als Arzt seine Kraft in den Dienst des Vaterlands zu stellen, an dessen fernerer Entwicklung er bis an sein Lebensende den lebhaftesten, immer wachsenden inneren Anteil nahm.

Ein hervorragender Zug in HEGELMAIER'S Wesen war seine große Liebe zur Natur und die durch ungewöhnliche Rüstigkeit und Elastizität frisch erhaltene Freude am Wandern und Reisen. Sie betätigte sich nicht nur in den zahllosen botanischen Exkursionen, die er zu floristischen Zwecken im ganzen Land umher ausführte, sondern auch in den zahlreichen ausgedehnten Alpenwanderungen, die er bis ins hohe Alter hinein unternahm. und in den weiteren Reisen, die ihn wiederholt nach Südeuropa und auf die Inseln des mittelländischen Meeres führten. Noch mit 71 Jahren erstieg er ohne Beschwerden den Piz Buin in der Silvrettagruppe und noch in dem Jahre vor seinem Tod durchstreifte er sammelnd und beobachtend die Insel Korsika. Dies fröhliche Reisen und Wandern, bei dem auch der auf dem Grund seiner Seele schlummernde goldene Humor sich freimachte und in ungezwungener Weise zum Vorschein kam, brachte ihn in innige Beziehungen zum Deutsch-österreichischen Alpenverein, dessen treues und begeistertes Mitglied er bis zuletzt war, und war für ihn ein unversieglicher Jungbrunnen, aus dem er immer wieder Kraft schöpfte zu neuer Arbeit und zur Überwindung der mancherlei Schicksalsschläge und Entsaugungen, die auch seinem Leben nicht erspart blieben.

HEGELMAIER war seit 1860 in glücklichster Ehe mit EMILIE VEIEL, einer Tochter des Cannstatter Oberamtsarztes Dr. ALBERT VEIEL, verbunden. Von drei Söhnen und drei Töchtern, die dieser Ehe entstammten, starben ein Sohn und eine Tochter im zarten Kindesalter, ein hochbegabter Sohn als Student der Jurisprudenz im Alter von 20 Jahren. Im Jahre 1898 erlitt das häusliche Glück HEGELMAIER'S einen schweren Schlag durch den Hingang seiner hochgesinnten, herzensgütigen Lebensgefährtin, der jedoch dazu führte, daß sich der warmer Liebe bedürftige Mann nur um so inniger an die überlebenden Kinder, namentlich an eine unverheiratete Tochter anschloß, die ihm bis zu seinem Tode mit zärtlicher Fürsorge zur Seite stand.

Das Leben, das am 26. Mai 1906 seinen Abschluß fand, erscheint beim Rückblick frei von großen äußerlichen Ereignissen und Erfolgen, aber reich an innerem geistigen Gehalt, und mit Recht konnte der Vertreter der Tübinger naturwissenschaftlichen Fakultät, als er am Grabe des Entschlafenen den ehrenden Lorbeer niederlegte, dies Leben als ein besonders glückliches preisen mit den Worten Goethe's:

„Was kann der Mensch im Leben mehr gewinnen,
Als daß sich Gott-Natur ihm offenbare.“

Verzeichnis der von F. Hegelmaier veröffentlichten botanischen Arbeiten.

1864. Monographie der Gattung *Callitriche*. Stuttgart.
1865. Verzeichnis der in Württemberg bisher beobachteten Lebermoose. (Diese Jahresh. 21. Jahrg.)
1866. Androgyne Blütenstände von *Salix*. (Diese Jahresh. 22. Jahrg.)
1868. Die Lemnaceen. Eine monographische Untersuchung. Leipzig. (Engelmann.)
- „ Beitrag zur Kenntnis der Wassersterne. (Verhandlungen des botan. Vereins f. d. Prov. Brandenburg etc. 10. Jahrg.)
1872. Zur Morphologie der Gattung *Lycopodium*. (Botanische Zeitung.)
1873. Über die Moosvegetation des schwäbischen Jura. (Diese Jahresh. 29. Jahrg.)
1874. Zur Kenntnis einiger Lycopodinen. (Botan. Zeitung.)
- „ Über Bau und Entwicklung einiger Cuticulargebilde. (PRINGSHEIM's Jahrb. IX.)
- „ Zur Entwicklungsgeschichte monocotyledoner Keime, nebst Bemerkungen über die Bildung der Samendeckel. (Botan. Zeitung.)
1875. Über Fruchträger bei Pilzen. (Diese Jahresh. 31. Jahrg.)
- „ Über einen in abnormer Weise entwickelten Fruchträger von *Polyporus* und über phanerogame Bastarde. (Ebendas.)
- „ Über wildwachsende Pflanzenbastarde aus der Gegend von Tübingen. (Ebendas.)
- „ Embryologie von *Carum Bulbocastanum*. (Tageblatt der Naturforscherversammlung in Breslau 1874 und Botan. Zeitung.)
1878. Vergleichende Untersuchungen über die Entwicklung dicotyledoner Keime mit Berücksichtigung der Pseudomonocotyledonen. (Stuttgart.)
- „ *Hippuris vulgaris*. (Diese Jahresh. 36. Jahrg.)
- „ Über die Rostpilze der *Euphorbia*-Arten. (Ebendas.)
- „ Lemnaceae. (In MARTIUS et EICHLER, Flora brasiliensis Fasc. LXXVI.)
1879. Streifzüge in den Alicantiner Bergen. (Österr. bot. Zeitschr. 29. Jahrg.)
1880. Zur Embryogenie und Endospermentwicklung von *Lupinus*. (Botan. Zeitung.)
- „ Über aus mehrkernigen Zellen aufgebaute Dicotylenkeimträger. (Ebendas.)
- „ Über Blütenentwicklung bei den Salicineen. (Diese Jahresh. 36. Jahrg.)
1884. Über den jetzigen Stand der Kenntnis der Moosvegetation des Vereinsgebiets. (Diese Jahresh. 40. Jahrg.)
1885. *Wolfia microscopica*. (Botan. Zeitung.)
- „ Untersuchungen über die Morphologie des Dicotyledonen-Endosperms. (Nova Acta Leop. Carol. Acad. Bd. XLIX.)
1886. Zur Entwicklungsgeschichte endospermatischer Gewebekörper. (Botan. Zeitung.)
- „ Eine verkannte Phanerogame des schwäbischen Jura. (Diese Jahresh. 42. Jahrg.)
1887. Abnormitäten einiger einheimischen diklinen Pflanzen. (Diese Jahresh. 43. Jahrg.)
- „ Über einige neuere Errungenschaften der Phytotomie. (Ebendas.)
1889. Über den Keimsack einiger Compositen und dessen Umhüllung. (Botan. Zeitung.)
1890. Über einen Fall von abnormer Keimentwicklung. (Diese Jahresh. 46. Jahrg.)

1890. Zur Kenntnis der Formen von *Spergula* L. mit Rücksicht auf das einheimische Vorkommen derselben. (Ebendas.)
- „ Bericht über neue und wichtigere Funde in der deutschen Flora aus dem Jahre 1889: Württemberg und Hohenzollern. (Berichte der Deutschen botan. Gesellsch.)
1891. Über partielle Abschnürung und Obliteration des Keimsacks. (Ebendas.)
1895. Systematische Übersicht der Lemnaceen. (ENGLER's Botan. Jahrb. 21. Bd.)
- „ Über Orientierung des Keimes im Angiospermen-Samen. (Botan. Zeitung.)
1897. Zur Kenntnis der Polyembryonie von *Allium odorum* L. (Botan. Zeitung.)
1899. Über konvolute Cotyledonen. (Ber. d. Deutschen bot. Gesellsch. 17. Jahrg.)
1901. Über einen neuen Fall von habitueller Polyembryonie. (Ebendas. 19. Jahrg.)
1903. Zur Kenntnis der Polyembryonie von *Euphorbia dulcis* Jacq. (Ebendas. 21. Jahrg.)
1906. Alchimillen des schwäbischen Jura. (Diese Jahresh. 62. Jahrg.)
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bericht über die einundsechzigste Hauptversammlung am 24. Juni 1906 in Ulm a. D. VII-XLI](#)